

■ BVG

BVG-Schnitzeljagd in Lichterfelde

aus SIGNAL 04/2013 (September 2013), Seite 16 (Artikel-Nr: 10003046)
IGEB Stadtverkehr

Busbetreiber ließ seine Fahrgäste »Such dir deine Haltestelle« spielen

Wer in diesem Sommer von der S- oder Regionalbahn den Bahnhof Lichterfelde Ost im Süden Berlins verließ, um zum Bus umzusteigen, wurde unfreiwillig Mitspieler in einem gut ausgetüftelten Suchspiel.

Auf der Straße klaffte ein großes Loch, die Bushaltestellen vor dem Bahnhof waren jedoch noch an Ort und Stelle. Und nicht nur die. Um die Aufmerksamkeit zu erhöhen, wurden rund um die drei Haltestellenmasten unkoordiniert Ersatzhaltestellen aufgestellt, sodass getrost vom Haltestellenschilderwald gesprochen werden konnte. Für den geübten BVG-Kunden ist eine solche Situation ein Aufmerksamkeitszeichen, dass es sich hier um eine »Event-Station« handelt. Ziel des nun folgenden Spiels ist es, herauszufinden, worum es ging, die vielen Hinweise und Ereigniskarten zu deuten und richtige von unrichtigen Hinweisen zu unterscheiden, die es jedoch zunächst zu entschlüsseln gilt.

Runde 1: Die Ankunft

Gelangt man an eine Bushaltestelle und erspät irgendwo in der Nähe eine Ersatzhaltestellensäule, ist dies der Startschuss. Jetzt gilt es, sofort Hinweise zu suchen. Die Ersatzhaltestelle selbst ist dabei der schlechteste Ausgangspunkt. Ersatzhaltestellen haben zwar viele angeschraubte Felder für Hinweise und Fahrpläne, diese sind jedoch mit Ausnahme des Hinweises »Ersatzhaltestelle« meist leer.

Runde 2: Der DAISY-Anzeiger

Hat die Station einen DAISY-Anzeiger, so kann es hier die ersten Hinweise geben. Im Fall Lichterfelde Ost taucht von den vielen dort abfahrenden Linien nur noch eine auf. Und die Laufzeile weist darauf hin, dass aus technischen Gründen zwei weitere Linien derzeit nicht angezeigt werden können. Die gesuchte Linie taucht aber gar nicht auf. Das kann ein Hinweis sein, muss aber nicht.

Runde 3: Die Ist-Abfahrtszeiten

Wenn DAISY selbst nicht auskunftsfreudig oder gar kein Anzeiger vorhanden ist, kann man das DAISY-Pendant im Internet aufsuchen. Demnach fährt die gesuchte Linie in beiden Richtungen von der Haltestelle der Gegenrichtung auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Kann das sein? Ein kurzer Blick über die Straße und etwas Intuition verraten: nein!

Runde 4: Der Fahrplan

Jetzt gilt es, den Fahrplan zu suchen. Entweder im Haltestellenhäuschen oder an einem der Masten. Der ist natürlich da, enthält selbst aber keine Hinweise zu geänderten Abfahrtsstellen. Doch was ist das? Lose Zettel wurden mit Kabelbinder befestigt.



Achtung Bauarbeiten! Ein großes klaffendes Loch und mehr Haltestellenschilder als gewöhnlich lassen beim Kunden mit Fahrgastabitur die Alarmglocken läuten. (Foto: Holger Mertens, 10. Juli 2013)



Der DAISY-Anzeiger zeigt den 184er mit Abfahrten und Hinweisen zu den Linien M 11 und X 11. Zum 284er gibt es leider keinen Hinweis. (Foto: Holger Mertens, 10. Juli 2013)

BVG	
Ist-Abfahrtszeiten	
S Lichterfelde Ost Bhf (Berlin)	
Datum: 10.07.2013, 12:54:18	
Fahrten von Haltestelle / Mast: 103421	
12:55	Bus X11 S Schöneweide ▲ ▲ ▲
12:55	Bus 284 S Lichterfelde Süd ▲
12:57	Bus 284 S+U Rathaus Steglitz ▲
Fahrten von Haltestelle / Mast: 103452	
13:13	Bus 184 Teltow, Warthestr. ▲
13:27	Bus 184 Teltow, Warthestr. ▲
13:47	Bus 184 Teltow, Warthestr. ▲

Laut Ist-Abfahrtszeiten im Internet fahren die Busse der Linie 284 in beiden Richtungen vom selben Haltestellenmast. Das kann nicht stimmen! (Foto: Holger Mertens, 10. Juli 2013)



Endlich am Ziel der Schnitzeljagd! Gut versteckt unter Bäumen, knapp hundert Meter von der Kreuzung entfernt befindet sich die gesuchte Haltestelle in einer Querstraße, in der auch die Linien X 11 und M 11 fahren, an dieser Haltestelle aber durchfahren. Der M 11 hält dann circa 200 Meter weiter planmäßig an der Haltestelle Jägerstraße, wo aber der umgeleitete 284er nicht mehr hält. Umstieg erfolgreich verhindert! (Foto: Holger Mertens, 10. Juli 2013)

Darauf könnten die entscheidenden Hinweise zu finden sein.

Runde 5: Die Flatterzettel

Tatsache! Einer der Zettel enthält Informationen zur gesuchten Linie. Da man das Auffinden der Ersatzhaltestelle nicht zu einfach gestalten wollte, ist der Hinweis in einem Fließtext ohne Hervorhebung versteckt. Man muss also alles lesen. Jetzt kommt der entscheidende Satz: Die Ersatzhaltestelle befindet sich in der Lorenzstraße vor Haus Nr. 2. Gut, aber wo ist das? Skizze auf der Rückseite? Wegbeschreibung? Beides Fehlanzeige!

Runde 6: Der Stadtplan

Da nirgendwo in der Nähe eine Lorenzstraße zu finden ist und auch kein anderer Fahrgast weiterhelfen kann, hilft jetzt nur noch der Stadtplan. Mit etwas Glück findet man diesen im Haltestellenhäuschen. Aha! Zwei Querstraßen weiter. Jetzt aber die Beine in die Hand genommen!

Runde 7: Das Ziel

Und da ist sie, zwar nicht vor Hausnummer 2 sondern vor der 3 und ordentlich von der Kreuzung weggerückt, aber sonst passt alles. Sogar ein Fahrplan hängt. Und der nächste Bus kommt in: 19 Minuten. Eine ältere Dame bestätigt es: »Ja, der ist gerade weg.« Danke BVG. (hm)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003046>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten